

Ortsdurchfahrt Hochberg:

Unter diesem Allerweltstitel hat der Gemeinderat im Juni 2022 ein Bürgerbeteiligungsverfahren beschlossen. Was verbirgt sich dahinter? Im Vorfeld wurden Verkehrserhebungen durchgeführt und städtebauliche Untersuchungen und Freiraumplanung beauftragt. Im Schwerpunkt geht es um den Straßenabschnitt zwischen den Bereichen Alexandrinenplatz und Adlerplatz. „Hier sei deutlich ein innerörtlicher Bereich wahrzunehmen und die verkehrliche Situation gestalte sich besonders schwierig“, schreibt die Verwaltung in ihrer Vorlage.

Grafik: Quelle: Stadt Remseck / Vorlage 079/2022

Ladeinfrastruktur verbessern:

Im Januar 2021 beantragte die FDP Fraktion, dass die Verwaltung Tempo macht beim Thema Ladeinfrastruktur für Elektromobilität. FDP Stadtrat Armando G. Mora Estrada hatte federführend für die FDP Fraktion einen umfassenden Antrag erstellt: **Masterplan Ladeinfrastruktur Remseck**

Ziel des Antrages war es, zügig eine angemessene Ladeinfrastruktur in allen Stadtteilen der Großen Kreisstadt Remseck a.N. zu schaffen.

Nun vermeldet die Stadt, dass in jedem Stadtteil mindestens eine öffentliche E-Ladesäule mit 2 Ladepunkten und einer Leistung von 22 KW in Betrieb ist. In Hochberg steht die Ladesäule in der Waldallee.

Im Grunde geht der Ausbau zu langsam, zumindest der FDP Fraktion. Jedoch: Mit Blick auf andere Infrastrukturmaßnahmen freuen wir uns, dass der FDP Antrag dazu geführt hat, dass nach 18 Monaten zumindest in jedem Stadtteil ein Startpunkt gesetzt ist für öffentliche Ladeinfrastruktur.

Regio-Pedelec-Station am Alexandrinenplatz:

Ohne die Zustimmung der FDP hätte es für diesen Antrag keine Mehrheit gegeben. Der Hochberger FDP Rat Kai Buschmann hat sich dafür stark eingesetzt. Die Station wurde eröffnet, grundsätzlich stehen im Schnitt 5 Pedelecs zur Verfügung. Informieren Sie sich. Die ersten 15 min. sind kostenfrei. Das reicht, um z.B. zur Endhaltestelle zu fahren und das Pedelec rückzubuchen.



Neubau der Neckarbrücke:

Ohne die Zustimmung der FDP hätte es für diesen Antrag keine Mehrheit gegeben. Der Hochberger FDP Rat Kai Buschmann Dort gibt es seit Jahren leere Versprechungen. Ein Trauerspiel! Erst ein Schwarze Peter Spiel zwischen Bund und Land, dann ein Personalmangel-Schwarze Peter Spiel bzgl. Regierungspräsidium, das die Personalkapazitäten nicht habe.

Schiffswendestelle

Da die Schleußen auf 135 Meter ausgebaut werden sollen, bedarf es erweiterter Schiffswendestellen mit 155m Durchmesser. Just in Hochberg soll möglicherweise– so vor Jahren bekannt geworden - ins jetzige Landschaftsschutzgebiet in der Neckarau, eine solche Wendestelle kommen. Damals ging ein Aufschrei durch die Kommunalpolitik hier vor Ort.